

Veranstaltungen 2012

Angebote für Menschen mit Behinderungen, Eltern behinderter Kinder und Fachkräfte

Unterstützte Kommunikation

Nr. UK 01

27. – 29. April 2012, Gummersbach

„ALS PROFIS IN EIGENER SACHE“

Qualifizierung unterstützt sprechender Menschen für die Mitwirkung als Ko-Referent/inn/en bei Fortbildungen und für beratende Tätigkeiten

(in Kooperation mit der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.)

Vertiefungsseminar

Zielgruppe:

Unterstützt kommunizierende Menschen (geschlossener Teilnehmerkreis)

Leitung:

Nadine Diekmann (FS-Lehrerin, autor. ISAAC-Ref.), Andrea Hentzelt (FS-Lehrerin), Ina Steinhaus (FS-Lehrerin, autor. ISAAC-Ref.), Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und Verpflegung: 100 Euro

Nr. UK 02

25. – 27. Mai 2012, Oberwesel

„AUCH WER NICHT SPRECHEN KANN, HAT VIEL ZU SAGEN!“

Jahrestreffen unterstützt kommunizierender Menschen

Zielgruppe:

Menschen mit Behinderung, die elektronische und nichtelektronische Kommunikationshilfen benutzen; private und berufliche Bezugspersonen

Leitung:

Wilma Simon (Sonderschullehrerin), Mike Senhofer (Sonderschullehrer), Ralf Strotmann (Heilerziehungspfleger)
Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und Verpflegung: 105 Euro

Nr. UK 03

Herbst 2012, Hamburg

(genauer Termin auf Anfrage)

UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION

Seminar für Familien mit nicht- oder kaum sprechenden Kindern

(in Kooperation mit LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG)

Leitung:

Brigitte Hoffmann-Schöneich (Sonderpädagogin)

Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung: pro Elternteil 65 Euro; pro Elternpaar 100 Euro; pro Kind 40 Euro (jeweils zuzüglich Übernachtung/Frühstück)

Werkstatt für behinderte Menschen

Nr. WS 01

22. – 24. Februar 2012, Bielefeld

WERKSTATTSEMINAR

Grundlagenseminar für Angehörige des Werkstatttrates oder an der Arbeit des Werkstatttrates interessierte Beschäftigte

Zielgruppe:

Menschen mit Behinderung, die im Werkstatttrat tätig sind oder sich dafür interessieren.

Leitung:

Horst Rudolph (Dipl.-Psychologe), Reinhard Jankuhn (Dipl.-Sozialarbeiter)
Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und Verpflegung: 130 Euro

Nr. WS 02

13. – 15. Juni 2012, Dortmund

„MITWIRKEN – GESTALTEN – ENTSCHEIDEN“

Aufbauseminar für Werkstattträte

Zielgruppe:

Angehörige von Werkstattträten

Leitung: Horst Rudolph (Dipl.-Psychologe), Reinhard Jankuhn (Dipl.-Sozialarbeiter)
Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und Verpflegung: 130 Euro

Nr. WS 03

05. – 07. September 2012, Magdeburg

„UNTERSTÜTZEN JA – BEVORMUNDEN NEIN!“

Die Arbeit als Vertrauensperson des Werkstatttrates

Zielgruppe:

Vertrauenspersonen von Werkstattträten
Leitung: Horst Rudolph (Dipl.-Psychologe), Reinhard Jankuhn (Dipl.-Sozialarbeiter)
Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und Verpflegung: 350 Euro

Nr. WS 04

17. – 19. Oktober 2012, Bonn

„DER JAHRESABSCHLUSS“

Wirtschaftliche Daten der Werkstatt verstehen – Mitwirkung sichern

Seminar für Werkstattträte und Betriebsräte in Werkstätten für behinderte Menschen

Leitung:

Hans Otto (Dipl.-Kaufmann), Horst Rudolph (Dipl.-Psychologe), Reinhard Jankuhn (Dipl.-Sozialarbeiter)
Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und Verpflegung: 250 Euro

BESTELLSEMINARE: ANBIETEN, WAS GEBRAUCHT WIRD!

DAS BESONDERE VERANSTALTUNGSANGEBOT FÜR ORTS- UND KREISVEREINE DES BVKM!

Unser Veranstaltungskalender enthält nicht immer genau die Angebote, die inhaltlich oder organisatorisch zum aktuellen Bedarf unserer Orts- und Kreisvereine passen.

Deshalb bieten wir unseren Orts- und Kreisvereinen „Bestellseminare“ an, die speziell auf das aktuelle Anforderungsprofil des einzelnen Vereins abgestimmt sind.

Ziele, Inhalte und organisatorische Rahmenbedingungen dieser Seminare bestimmt der Verein als Auftraggeber. Für das zielorientierte Konzept, die Organisation und die Umsetzung sind wir als Auftragnehmer verantwortlich.

Und so funktioniert es:

1. Schritt

Sie planen ein Seminar – zum Beispiel zu einem der folgenden Themen:

- Ablösung vom Elternhaus
- Unterstützte Kommunikation
- Umgang mit Sexualität
- Persönliches Budget
- Nähe und Distanz in der beruflichen Beziehung zu Menschen mit Behinderungen

Sie bestimmen Termin, Ort und Dauer des Seminars.

2. Schritt

Sie nehmen Kontakt zu uns auf und teilen uns mit, zu welchem Thema Sie ein Seminar durchführen wollen und für wen:

- für Eltern behinderter Kinder,
- für Menschen mit Behinderungen,
- für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Vereins oder Ihrer Einrichtung.

Vielleicht planen Sie aber auch ein Seminar für einen gemischten Teilnehmerkreis (zum Beispiel Eltern/Kinder oder Eltern/Fachkräfte).

3. Schritt

Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen ein Angebot, das auf Ihren Bedarf speziell zugeschnitten ist. Wir beraten und unterstützen Sie insbesondere

- bei der Auswahl geeigneter Referentinnen und Referenten,
- bei der Programmgestaltung,
- bei Text und Layout der Einladung,
- bei organisatorischen Fragen,
- bei der Finanzierung.

Sie entscheiden selbst, in welchem Umfang und zu welchen Fragen Sie unsere Beratungs- und Unterstützungsleistungen in Anspruch nehmen wollen.

Unabhängig von den Themenbeispielen unterstützen wir Sie selbstverständlich bei der Planung und Durchführung von Seminaren und Fortbildungen zu allen anderen Fragen und Themen, die für Sie aktuell und wichtig sind.

Sie können „Ihr“ Bestellseminar formlos per Telefon, Fax oder E-Mail anfordern.

Ihr Ansprechpartner beim bvkm:
Reinhard Jankuhn
Telefon: 0211 / 6 40 04 - 13
Telefax: 0211 / 6 40 04 - 20
e-Mail: reinhard.jankuhn@bvkm.de

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Nr. WS 05

20. – 23. November 2012, Berlin

„ARBEITSTEILUNG IM WERKSTATTRAT“ – Zusammenarbeit bei Sitzungen und im Büro; Seminar für Vorsitzende, Vertrauenspersonen und Schreibkräfte von Werkstatträtern

Leitung:

Horst Rudolph (Dipl.-Psychologe),
Bettina Subgang (Dipl.-Sozialarbeiterin und Betriebswirtin),
Reinhard Jankuhn (Dipl.-Sozialarbeiter)

Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und Verpflegung: 195 Euro

Eltern und Fachkräfte

NR E 01

11. - 13. Mai 2012, Erkner bei Berlin

FRAUEN MIT BESONDEREN HERAUSFORDERUNGEN –

Mütter behinderter Kinder in der Familie und in der Gesellschaft

Die Veranstaltung bietet Müttern behinderter Kinder die Gelegenheit sich mit Gleichbetroffenen über ihre Situation auszutauschen. Es sollen Angebote zu Entlastung und praktischen Erleichterungen im Alltag mit dem behinderten Kind vorgestellt sowie emotionale Stärkung durch Gespräche und kreatives Tun erprobt werden. Gemeinsam sollen Perspektiven für die eigene Zukunft entwickelt und Wege erarbeitet werden, wie sich die Situation von Müttern behinderter Kinder in der Familie, der Gemeinde und der Gesellschaft verändern kann. Die Veranstaltung richtet sich auch an Multiplikatorinnen.

Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und Verpflegung: 80 Euro

Nr. E 02

Termin und Ort auf Anfrage

ELTERN UND FACHLEUTE: EIGENTLICH KÖNNTE ES DOCH SO EINFACH SEIN ...

Wege zu einem hilfreichen Umgang von Eltern behinderter Kinder und Fachleuten
Zielgruppe:

Eltern behinderter Kinder, Fachkräfte

Leitung:

Sabine Pauly-Richter

Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und Verpflegung: 195 Euro

NR E 03

Termin und Ort auf Anfrage

KRISE ALS ENTWICKLUNGSCHANCE

Wie gehen wir als Eltern mit der Tatsache um, dass unser Kind behindert ist?

Zielgruppe:

Eltern behinderter Kinder

Leitung:

Sabine Pauly-Richter

Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und

Verpflegung: 195 Euro

● Interessenvertretung in Wohneinrichtungen

Nr. HB 01

05. – 07. Oktober 2012, Bad Bederkesa

„DIE ARBEIT DES HEIMBEIRATES“

Rechte und ihre Anwendung, Mitwirkung in der Praxis, Umgang mit Konflikten

Zielgruppe:

Heimbewohnerinnen und -bewohner, die im Heimbeirat tätig sind oder werden wollen

Leitung:

Dr. phil. Eva Berns (Evangelisches Bildungszentrum Bad Bederkesa)

Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und

Verpflegung: 130 Euro

● Sport für Menschen mit Behinderung

Nr. SP 01

9. DEUTSCHE BOCCIA-MEISTERSCHAFTEN

16. Juni 2012, Köln

Qualifikationsturnier zur Teilnahme an den 9. Deutschen Boccia-Meisterschaften

14.-15. September 2012, Markgröningen

Durchführung der 9. Deutschen Boccia-Meisterschaften.

● Trauerarbeit

Nr. TA 01

25. – 27. April 2012, Schwerte (Ruhr)

„ABSCHIED NEHMEN – TEIL EINES GELINGENDEN LEBENS“

Wege der Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer in der Begleitung von Menschen mit Behinderungen

Seminar in Kooperation mit der Deutschen

Kinderhospizakademie

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen aus Einrichtungen und Organisationen

Leitung:

Edith Droste (Dipl.-Politologin, Leiterin der

Deutschen Kinderhospizakademie), Birgit

Schlottbohm (Altenpflegerin, Dipl.-Pflegepädagogin)

Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und

Verpflegung: 350 Euro

● Recht

Nr. RE 01

16. Juni 2012, Düsseldorf

BEHINDERUNG UND MIGRATION – HILFEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN UND IHRE ANGEHÖRIGEN

Zielgruppe:

Migrantinnen und Migranten, die ihre Landsleute in der jeweiligen Muttersprache über das deutsche Behindertenrecht informieren möchten

Leitung:

Katja Kruse (Juristin beim bvkm)

Nr. RE 02

Juni 2012

ERSTE SOZIALPOLITISCHE FACHTAGUNG ZU AKTUELLEN THEMEN AUS RECHTSPRECHUNG UND GESETZGEBUNG

Zielgruppe:

Menschen aus den Mitgliedsorganisationen des bvkm, die Betroffene in sozialrechtlichen Angelegenheiten beraten

Leitung:

Norbert Müller-Fehling (Geschäftsführer des bvkm), Katja Kruse, Sebastian Tenbergen

(Juristen beim bvkm)

Nr. RE 03

November 2012

ZWEITE SOZIALPOLITISCHE FACHTAGUNG ZU AKTUELLEN THEMEN AUS RECHTSPRECHUNG UND GESETZGEBUNG

Zielgruppe:

Menschen aus den Mitgliedsorganisationen des bvkm, die Betroffene in sozialrechtlichen Angelegenheiten beraten

Leitung:

Norbert Müller-Fehling (Geschäftsführer des bvkm), Katja Kruse, Sebastian Tenbergen

(Juristen beim bvkm)

● Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung

Nr. JE 01

24. – 26. Februar 2012, Stuttgart

DER STARKE AUFTRITT –

Selbstbild, Selbstbewusstsein und Selbstverteidigung bei Menschen mit und ohne Behinderungen

Zielgruppe:

behinderte und nichtbehinderte Jugendliche und junge Erwachsene

Leitung:

Helmut Gensler (Sonderschullehrer)

Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und

Verpflegung: 70 Euro

Nr. JE 02

13. – 18. August 2012, Berlin

POLITIK UND KULTUR ZUM ANFASSEN UND MITMACHEN

Zielgruppe:

behinderte und nichtbehinderte Jugendliche und junge Erwachsene

Leitung:

Marcus Hülsen (Dipl.-Psychologe)

Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und

Verpflegung: 550 Euro

Nr. T 02

12. – 14. Oktober 2012, Bielefeld

MÄDCHENKONFERENZ 2012

Die Mädchenkonferenz richtet sich an Mädchen und junge Frauen mit Behinderung bis zum Alter von 25 Jahren. Im Mittelpunkt stehen kreative Angebote, themenzentrierte Gesprächsgruppen, sportliche Aktivitäten, Spaß und Begegnung.

Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und

Verpflegung: 50 Euro

Nr. JE 03

09. – 11. November 2012, Köln

NEUE VIELFALT – FÜR JUNGEN, JUNGS UND JUNGEN MÄNNER

Auftaktveranstaltung des Jungenprojekts

Im Rahmen des geplanten Projekts sollen zunächst bis zu zweitägige Initialveranstaltungen für Multiplikatoren der Jungen-/Männerarbeit stattfinden. Hier geht es zunächst darum, gemeinsam mit Leitern örtlicher Gruppen Interessenschwerpunkte herauszufinden, Konzepte für die Arbeit vor Ort zu erarbeiten und den Austausch untereinander zu fördern.

Leitung:

Marcus Hülsen (Dipl.-Psychologe)

Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und

Verpflegung: 100 Euro

Nr. JE 04

16. – 18. November 2012, Berlin

BARRIERE-„FREI“ UND SELBSTBESTIMMT

Wohn- und Lebenswelten für Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf

Zielgruppe:

behinderte und nichtbehinderte Jugendliche und junge Erwachsene

Leitung:

Martin Rothaug (Diplompsychologe), Marcus

Hülsen (Dipl.-Psychologe)

Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und

Verpflegung: 80 Euro

Clubs und Gruppen

Nr. CG 01

08. – 10. Juni 2012, Lübeck

HELPER VERZWEIFELT GESUCHT! DIE ROLLE DER HELFER UND ASSISTENTEN IN DER FREIZEITARBEIT

Nordlichtertreffen der Clubs und Gruppen in Norddeutschland

Leitung:

Marcus Hülsen (Dipl.-Psychologe)

Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und

Verpflegung: 60 Euro

Nr. CG 02

13. – 15. Juli 2012, Wartaweil am Ammersee

TANZWELTEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN - PROJEKTE IM RAHMEN VON FREIZEIT UND BEGEGNUNG

Regionaltreffen der Clubs und Gruppen in Süddeutschland

Leitung:

Marcus Hülsen (Dipl.-Psychologe)

Teilnahmegebühr inkl. Unterbringung und

Verpflegung: 60 Euro

Fachtagungen

Nr. T 01

22. September 2012, Mainz

„GEMEINSAM STARK MIT BEHINDERUNG“ Fachtagung zur Mitgliederversammlung des bvkm

Vorgelegt werden Initiativen und Projekte der Orts- und Kreisvereine, den Landesverbänden und des Bundesverbandes zu den Themen: Zukunftsplanung, Migration und Behinderung, volljährig mit Behinderung, Wohnen, Sozialpolitik und Inklusion.

In Planung:

GRUNDLAGEN UND PERSPEKTIVEN PERSÖNLICHER ZUKUNFTSPLANUNG Seminare für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei

Reinhard Jankuhn, Telefon 02 11/6 40 04-13, E-Mail reinhard.jankuhn@bvkm.de, www.bvkm.de

Bitte senden Sie mir nähere Informationen zu folgenden Veranstaltungen
(bitte Veranstaltungsnummer angeben):

Absender:

Name

Straße

Plz

Ort

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V.
Brehmstraße 5-7

40239 Düsseldorf